



Über den Dieter Berndt Preis

Prof. Dieter Berndt (1938-2013) war als Gründer, Hochschullehrer, Nachwuchsförderer und Impulsgeber eine der prägenden Figuren der deutschen Verpackungswirtschaft. Mit dem nach ihm benannten Preis möchte das Deutsche Verpackungsinstitut e. V. (dvi) sein ideelles Erbe bewahren und fortsetzen.

Der Preis zeichnet bedeutende Persönlichkeiten für ihr erfolgreiches, innovatives und nachhaltiges gesellschaftliches Wirken rund um die Verpackung und die Verpackungswirtschaft aus. Er würdigt Protagonisten aus Wirtschaft und Gesellschaft, die wichtige und nachhaltige Entwicklungen initiieren, tragen und stützen sowie entscheidende Werte und Errungenschaften bewahren und schützen.

Mit der Verleihung des *Dieter Berndt Preises* ehrt das Netzwerk der Verpackungswirtschaft Förderer des Nachwuchses und Persönlichkeiten mit hoher sozialer Kompetenz. Es würdigt mutige und innovative Pioniere, die zum gesellschaftlichen Nutzen Initiative zeigen und Verantwortung übernehmen, die als visionäre Antreiber, Vermittler und Macher die Belange der Verpackung und der Verpackungswirtschaft zu ihrem Thema machen und zum Wohle des Ganzen umsetzen.

Über Prof. Dieter Berndt

Prof. Dieter Berndt (1938-2013) war in seiner beruflichen Laufbahn sowohl leidenschaftlicher Hochschullehrer, als auch Gründer verschiedener Institutionen. Zu diesen gehört neben dem Deutschen Verpackungsinstitut und Berndt+Partner vor allem der Studiengang "Verpackungstechnik" an der heutigen Beuth Hochschule für Technik sowie das Verpackungsmuseum in Heidelberg. Prof. Berndt initiierte und leitete verschiedene Beiräte und Diskussionsforen, war in Vorständen von Verbänden und in Ausschüssen tätig und förderte stets den Austausch von Wissenschaft, Industrie und Handel zum Thema Verpackung.

Als Gründer des Deutschen Verpackungsinstituts hat Prof. Dieter Berndt das gesellschaftliche Image der Verpackung und die Förderung des Nachwuchses Zeit seines Lebens in den Fokus seines Handelns gestellt. Zum 25-jährigen Jubiläum des dvi wollen wir dieses ideelle Erbe fortführen, mit einem Preis, der seinen Namen trägt.

Preisträger

2015: Prof. Dr. Klaus Töpfer

2017: Prof. Dr. Claus Hipp

Über die Skulptur

(Werkbeschreibung des Künstlers Christian Bolt)

„Im Gegensatz zur unteren Hand, welche tragend und stützend wirkt, schützt und bewahrt die von oben kommende Hand. In diesem dynamischen Zusammenspiel entsteht zwischen den Händen ein offener aber kraftvoll geschützter Raum. Im Ineinandergreifen des Tragend-Stützenden und des Bewahrend-Schützenden liegt die Kraft, etwas ganzheitlich und sicher zu erhalten. Dieses Streben gelingt nur einer Persönlichkeit mit Charakterstärke, Kreativität und dem Mut, neue Wege zu beschreiten. Dafür steht der *Dieter Berndt Preis*; denn erst was klug gemacht, ist gut gedacht.“



Über Christian Bolt

Christian Bolt ist Bildhauer, Maler und Zeichner und lebt und arbeitet seit 2004 in Klosters in den Schweizer Alpen. Sein Werk wird international von renommierten Galerien vertreten. Das Studium der Bildenden Kunst führte ihn nach Carrara und Florenz in Italien, wo er die Accademia delle Belle Arti besuchte und mit einer Masterthesis abschloss. 2012 wurde er beim ICS (International Sculpture Center, USA) ins Komitee für internationale Angelegenheiten aufgenommen und 2014 erhielt er die Professur der ältesten europäischen Akademie der Künste, der Accademia delle Arti del Disegno, in Florenz.